



Matthias Anton Group
Suite No.1

Matthias Anton Saxophones
Rares Popsa Guitar
Philipp Moehrke Keyboards
Patrick 'Paco' Müller 6-stringfret-&fretlessbass
Matthias Fücksle Drums

VÖ: 02.11.2012
Foxtones FM1112

Distribution:
Medien Vertrieb Heinzelmann GmbH

01. Jerusalem 02. Interlude 03. Abendnebel
04. Suite No.1 Part I 05. Suite No.1 Part II
06. Suite No.1 Part III 07. In Eternal Gratitude

Live Recorded at Jazzin' Herrenberg

Mix: Ben Kurz | Sportstudio Freiburg
Master: Michael Koderisch | 5A Studios London
Engineered: Thomas Orr
Cover Design: Wulf "Monty" Montigel
Foto: Kiki Streitberger

Presse Information

Matthias Anton Group
Suite No.1

VÖ : 02.11.2012
Foxtones Music FM1112



Matthias Anton Group Suite No.1

[...] im Zentrum des Albums Matthias Antons steht die „Suite No.1“. Ihre drei Sätze gehören untrennbar zusammen, hier zeigt die Matthias Anton Group ihre breite Vielseitigkeit [...]

Endlich erscheint mit dem Album „Suite No.1“ das offizielle erste Album der Matthias Anton Group bei Foxtones Records. Eine lange erwartete Premiere - schließlich hat die Band sich in den vergangenen sieben Jahren schon einen Namen als eine der interessantesten Besetzungen gemacht.

Und so ist dieses Album auch viel mehr als ein Debüt, eine klingende Visitenkarte. „Um ehrlich zu sein: ich sehe diese CD als musikalisches Gesamtwerk“ gesteht Matthias Anton. Zwar favorisierten viele Hörer im Zeitalter der MP3-Downloads nur noch einzelne Lieblingstracks. „Aber wenn ich ein Album mache, dann möchte ich schon, dass das dann ein Stück Musik ist, das zusammen gehört. So sind die Titel ja auch ausgewählt und so sind sie komponiert.“

So steht im Zentrum des Albums Matthias Antons „Suite No.1“. Ihre drei Sätze gehören untrennbar zusammen, hier zeigt die Matthias Anton Group ihre breite Vielseitigkeit – von der groovenden Themen-Vorstellung über das Free Funk-Solo des effektreich unterstützten Altsaxofons zum meditativen Weltraumspaziergang des zweiten Teils, bis sich zum Ende hin die Energie wie in einer Kernschmelze verdichtet. Es ist nicht ganz falsch, sich da an die „elektrischen“ Bands des späten Miles Davis zu erinnern. Kenny Garrett, der Altsaxofonist aus diesen Besetzungen, habe in lange fasziniert,

sagt Matthias Anton. Dessen Tonbildung, Phrasierung, Erfindungsreichtum seien schließlich stilprägend geworden. „Was mir immer am meisten gefallen hat, ist diese unglaubliche Energie, die in seinem Spiel, seinen Kompositionen und in seiner Band - in seiner ganzen Musik einfach - zu hören ist.“

In seiner Musik hat Matthias Anton einen eigenen Weg eingeschlagen. Als Jazzmusiker des 21. Jahrhunderts sieht er sich nicht nur in der Tradition von Charlie Parker und John Coltrane, auch wenn die über Kenny Garrett und Jan Garbarek bis in seine Gegenwart lebendig ist. Der Saxophonist ist offen für die gesamte musikalische Bandbreite. „Es ist eben alles um mich herum“ freut er sich über das vielseitige musikalische Universum, das ihm zur Verfügung steht. „Ich kann an einer tollen Hard Rock-Produktion genauso Spaß finden, wie an einer gelungenen Pop-Aufnahme. Ich unterteile das nicht in „gute“ oder „schlechte“ Musik, da wird einfach mit anderen Mitteln gearbeitet“. Und so findet sich auf »Suite No.1« ein breites Panorama der Klangfarben:

Schon der Auftakt zum Album, »Jerusalem« entführt den Hörer in die Klangwelt des Nahen Ostens. Ein Besuch auf dem für Christen, Juden und »»

Presse Information

Matthias Anton Group
Suite No.1

VÖ : 02.11.2012

Foxtones Music FM1112



[...] „Es ist mir wichtig, dass etwas passiert auf der Bühne, dass die Kraft zu spüren ist, die Musik haben kann“ [...]

» Muslime gleichermaßen bedeutsamen Ölberg in Jerusalem – inklusive Konzert im Duo mit Bassist Patrick „Paco“ – inspirierte Matthias Anton zu einem Art musikalischem Reisebericht. „Das fängt ja mit diesem eher düsteren Bass an“ beschreibt der Komponist Anton. „Dann kommt bald das Saxofon dazu, schließlich endet das Stück in einem großen Gewusel. Das steht für die vielen verschiedenen Menschen, Kulturen und Religionen, die sich in dieser Stadt tummeln.“

Matthias Anton ist ein genauer Beobachter, die Atmosphäre des nahöstlichen Schmelztiegels spiegelt sich stilgerecht in orientalischer Melodik und dem entsprechend näselnden Ton seines Saxofons.

»Interlude / Abendnebel« leitet mit hypnotisierenden Minimal Music-Patterns in eine gefühlvolle Ballade im R&B-Sound über, fein abgestuft spannt Anton hier die Bögen. Das Finale des Albums setzt das elegische »In Eternal Gratitude«, eine Fusion-Hymne mit packendem Mitsing-Faktor (auch, wenn es keinen Text dazu gibt). „Aber natürlich sag ich mir nicht beim Komponieren: `So, jetzt nehme ich mal ein bisschen Filmmusik und ein bisschen Metal und setze das bloß zusammen.´“ Im Gegenteil – die vielfältige Mischung ergibt sich ganz organisch aus der Spielfreude der Matthias Anton Group.

„Es ist mir wichtig, dass etwas passiert auf der Bühne, dass die Kraft zu spüren ist, die Musik haben kann“ sagt der Bandleader und hat sich dazu entschlossen, diese Kraft auch auf der CD spürbar werden zu lassen. So wurden die Tracks live beim Jazzfestival in Herrenberg mitgeschnitten – den letzten Schliff bekamen die Aufnahmen dann im Londoner Five A-Studio. Das Ergebnis: ein Live-Album in BBC-Qualität. „Musik, die gut gespielt ist, aber nicht gut klingt, braucht schließlich kein Mensch“ lacht Matthias Anton.

Was auf »Suite No.1« so gut klingt, ist Musik auf höchstem Niveau - musikalisch wie klangtechnisch - mit tiefen Wurzeln im Jazz wie in der europäischen Tradition und kräftigen Einflüssen aus der Musik der Welt, der Popmusik, der Avantgarde. Und doch ist »Suite No.1« mehr als die Summe all dieser Teile, sondern vielmehr das fesselnde Portrait eines jungen Saxofonisten, der seinen bemerkenswerten, individuellen Ton gefunden hat.

Presse Information

Matthias Anton Group
Suite No.1

VÖ : 02.11.2012

Foxtones Music FM1112

Biographie: Matthias Anton [*1979]

Matthias Anton wuchs in Trossingen auf, begann im Alter von sieben Jahren Mundharmonika und Klavier zu spielen und wurde an der dortigen Jugendmusikschule und von Privatlehrern unterrichtet. Seine Leidenschaft zum Saxophon entdeckte er im Alter von 12 Jahren durch seinen Vater und Großvater, die beide auch Saxophon spielten. Er erhielt Privatunterricht von Elmar Schäfer (1991–1996) und von Tom Timmler (1996–1998). Martin Kneer holte ihn in die Bigband und die Combo des Trossinger Gymnasiums; parallel absolvierte er ein Vorstudium an der Hochschule Trossingen als Vorstudent im Bereich Jazz und Populärmusik mit Hauptfach Klavier. Nach dem Abitur 1998 studierte er 1998–2002 Saxophon an der Musikhochschule Mannheim bei Jürgen Seefelder und machte dort sein Diplom. Es folgte 2002–2005 ein KA Studium an der Musikhochschule Stuttgart bei Bernd Konrad.

Er wirkte als Lead Altist im Landesjugend JazzOrchester BW und im BundesJazzOrchester (BuJazzo), das er kurzzeitig in Vertretung für Peter Herbolzheimer bei zwei Konzerten mit WDR-Mitschnitt leitete. Matthias spielte und arbeitete u.a mit Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Bernd Konrad, Ack van Rooyen und veröffentlichte im Jahre 2004 mit dem Pianisten Michael Wollny [ACT] sein Debüt Album »Calling A Friend«. Er spielte auch in den Formation Zabblphilipp, Playstation, The Alvin Mills Project und aktuell auch mit Hans-Günther Kölz "Voyage".

Seit 2005 ist er Dozent für Saxophon an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, seit Juli 2010 hat er dort eine Honorarprofessur für Saxophon inne.

Weiter Infos über Matthias Anton:
www.matthiasanton.de



Auszug Discographie

Matthias Anton Quartett

» Calling A Friend « (2004)

Playstation

» Playstation « Schoots Records [2006]

Matthias Anton & Patrick 'Paco' Müller

» Elemente « Foxtones [2009]

Matthias Anton & Philipp Moehrke

» memories « Foxtones [2009]

The Alvin Mills Project

» keep your head to the sky « [2009]

Presse Information

Matthias Anton Group
Suite No.1

VÖ : 02.11.2012

Foxtones Music FM1112

Album: Titel Charakteristiken

1 »JERUSALEM«

Eine unvergessliche Konzertreise nach Jerusalem/Bethlehem inspirierte mich zu dieser Komposition. Ich hatte die grosse Ehre zusammen mit Patrick 'Paco' Müller auf dem sagenumwobenen Ölberg ein Konzert zu geben. Basierend auf einer einzigen Tonleiter ergeben sich die „orientalischen“ Melodien und Akkorde dieser Komposition.

2 »INTERLUDE«

Ein wunderbares Piano-Zwischenspiel von Philipp Moehrke, das »Jerusalem« mit hypnotisierenden Minimal Music-Patterns in die gefühlvolle Ballade Abendnebel überleitet.

3 »ABENDNEBEL«

Inspiriert von einem Herbstabend in meiner Heimat entstand Abendnebel als eher melancholisches Stück, das aber trotz seiner Melancholie aufbrausend und fordernd wird, um am Ende impulsiv auszuklingen.

4-6 »SUITE NO.1 PART I - PART III«

Die Suite No.1 ist meine erste Suite und besteht aus drei Teilen, die jeweils durch ein Saxophon-Zwischenspiel miteinander verbunden sind. Sie ist eine typische Bandkomposition, die alla „Yellowjackets“ entstanden ist. Ich hatte einige Melodien, Akkorde und Formteile im Kopf und teilweise auch notiert und habe dann das Stück zusammen mit der Band erarbeitet. Teilweise genauso wie ich es mir gedacht hatte, teilweise ganz anders – eben alla „MAG“.

Hier zeigt die Matthias Anton Group ihre breite Vielseitigkeit – von der groovenden Themen-Vorstellung über das Free Funk-Solo des effektiv unterstützten Altsaxofons zum meditativen Welt-raumspaziergang des zweiten Teils, bis sich zum Ende hin die Energie wie in einer Kernschmelze verdichtet. Die Suite beinhaltet Elemente der Weltmusik, des Free-Jazz, aber auch des Heavy-Metal und steckt für den Zuhörer voller Überraschungen.

7 »IN ETERNAL GRADITUDE«

Inspiriert durch einige Ereignisse innerhalb meiner Familie möchte ich durch dieses Stück meine Dankbarkeit an alle musikalisch ausdrücken. Eine eingängige Melodie steigert sich innerhalb des Stückes durch mehrere Teile zu einem pompösen Schluss, der das Album Suite No.1 wunderbar abschliesst.

Presse Information

Matthias Anton Group
Suite No.1

VÖ : 02.11.2012

Foxtones Music FM1112